

Übersicht Delta-Variante weltweit

Die Delta-Variante (B.1.617.2) wurde zuerst im Oktober 2020 im indischen Bundesstaat Maharashtra gefunden und verbreitet sich seitdem stark in Indien und über die ganze Welt. Laut WHO wurde die Variante bisher in über 80 Ländern festgestellt – Tendenz steigend. Die meisten Fälle (58.200, Stand 25.06.2021) meldet Großbritannien. Es folgen Indien, die USA und Deutschland.

Delta-Variante in Afrika

Delta stellt laut Wissenschaftlern das größte Risiko für Länder dar, die nur begrenzten Zugang zu Impfstoffen haben. Vor allem für Länder in Afrika, wo die meisten Nationen weniger als 5% ihrer Bevölkerung geimpft haben, wird die Variante gefährlich.

Die Überwachung durch Genomsequenzierung in afrikanischen Ländern ist begrenzt (siehe Abbildung 3). Es gibt jedoch Hinweise darauf, dass die Variante dort bereits zu einem Anstieg der Fälle führt. Mehrere Sequenzen der Variante wurden aus der *DR Kongo* gemeldet. Präsident Tshisekedi sagte das Land befinde sich inmitten einer dritten Welle, die zum Teil durch die Delta-Variante angetrieben werde. In *Simbabwe* kündigte die Regierung am zweiten Juni-Wochenende einen zweiwöchigen lokalen Lockdown für die Distrikte Hurungwe und Kariba an, nachdem dort die Delta-Variante entdeckt wurde. Laut Regierungsangaben wurden in den vorhergehenden drei Tagen mehr als 40 Fälle aufgezeichnet. Auch in *Malawi*, *Uganda* und *Südafrika* wurde die Variante bereits nachgewiesen (siehe Abbildung 2). Auch in *Uganda* verhängte die Regierung am 18. Juni einen 42-tägigen Lockdown. In *Kenia* sind sich die Behörden sicher, dass hauptsächlich die Delta-Variante den Anstieg der Fälle verursacht. In *Namibia* werden derzeit noch Proben sequenziert, um herauszufinden, welche Rolle Delta beim Anstieg der Fallzahlen spielt

Länder, die enge wirtschaftliche Verbindungen zu Indien haben, sind wahrscheinlich am meisten gefährdet, einen Anstieg der durch Delta verursachten Fälle zu erleben. In *Südafrika* wurden alle Delta-Fälle bei Schiffsbesatzungen in Handelshäfen festgestellt, wobei es bisher keine Anzeichen für eine Ausbreitung in der allgemeinen Bevölkerung gibt.

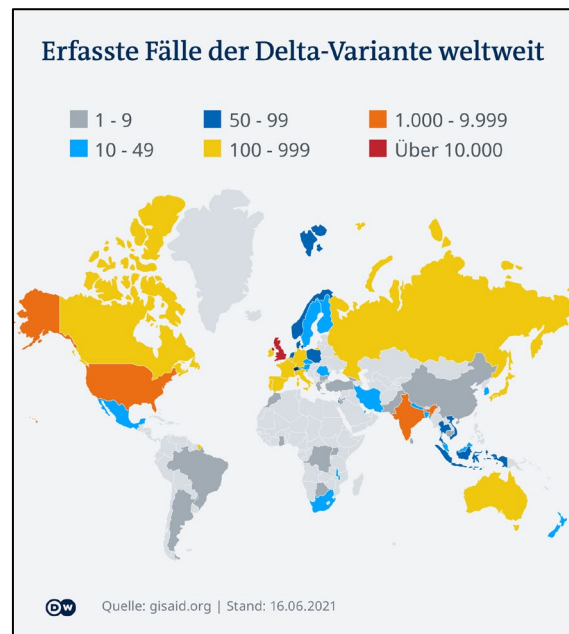


Abbildung 1 DW, Delta-Variante weltweit

GISAID Country Submission Count, Date: 25.06.21			
Country	Total #Delta G/478K.V1 (B.1.617.2)	#Delta G/478K.V1 (B.1.617.2) in past 4 weeks	%Delta G/478K.V1 (B.1.617.2) in past 4 weeks
United Kingdom	56100	39820	89,8
India	7242	115	27,8
USA	3779	1070	16,9
Germany	1278	539	10
Kenya	37	4	44,4
South Africa	29	0	0,0
Botswana	15	10	10,9
Democratic Republic of the Congo	6	0	0,0

Angola	4	0	0,0
Uganda	4	0	0,0
Ghana	2	0	0,0
Mauritius	2	0	0,0
Senegal	2	0	0,0
Morocco	1	0	0,0

Abbildung 2 Fallzahlen Delta-Variante

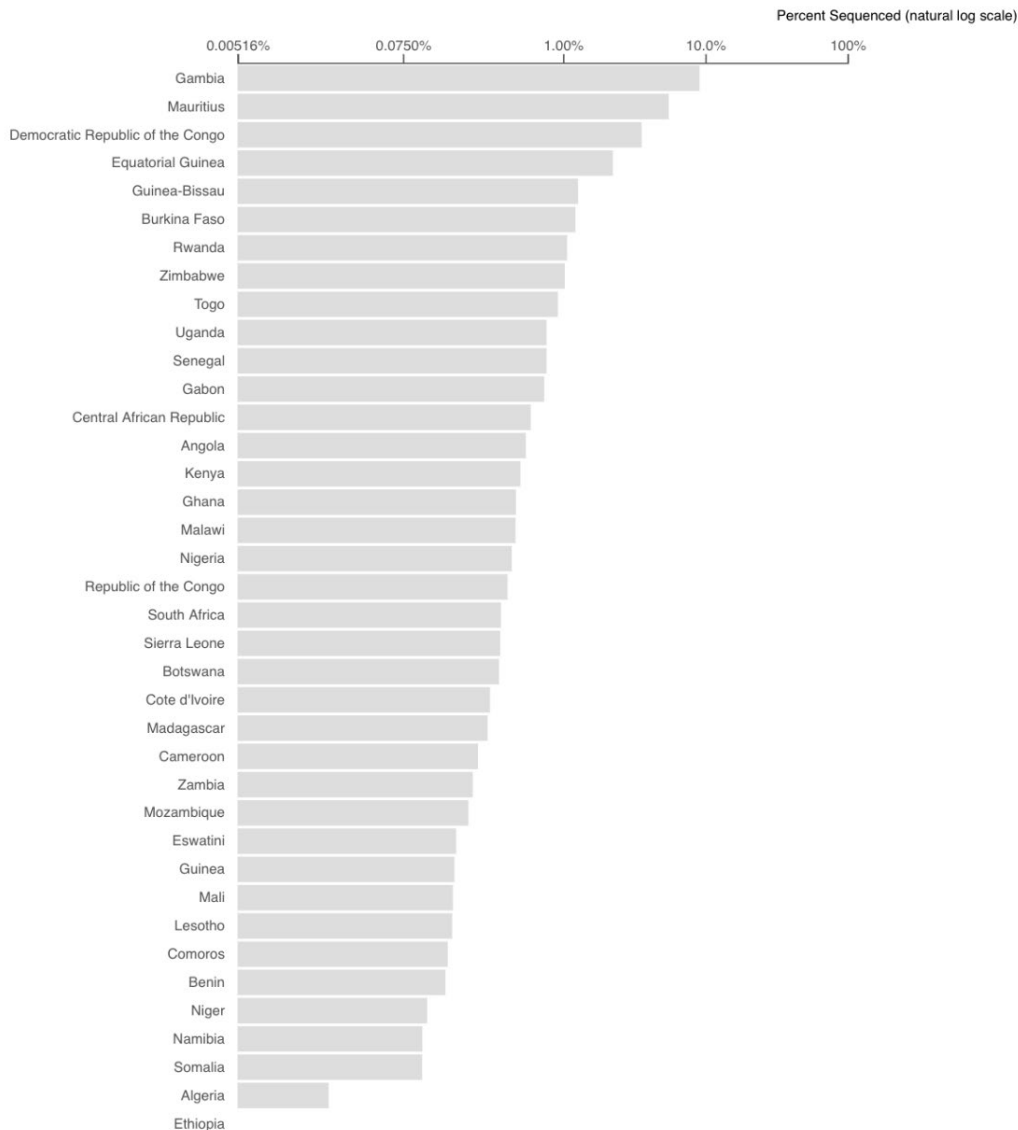


Abbildung 3 Johns Hopkins, Genomsequenzierungen in Afrika

Quellen:

22.06.2021 | Nature (nature.com) | [Delta coronavirus variant: scientists brace for impact](#)
 19.06.2021 | Spiegel Online (spiegel.de) | [Das passiert, wenn die Delta-Variante auf eine ungeimpfte Bevölkerung trifft](#)
 18.06.2021 | dw.com | [Faktencheck: Wie gefährlich ist die Delta-Variante wirklich?](#)
 14.06.2021 | The Guardian (guardian.com) | [Delta variant of Covid spreading rapidly and detected in 74 countries](#)
 Johns Hopkins University | [THE SEARCH FOR COVID-19 VARIANTS](#) | letzter Zugriff: 23.06.2021
 GISAID (gisaid.org) | [Tracking of Variants](#) | letzter Zugriff am 25.06.2021